

Erstellen von I-Parts in INVENTOR R4

Vorgehen zur Erstellung von I-Parts:

Die folgenden Punkte sollten bei der Erstellung von neuen I-Parts unbedingt eingehalten werden.

1. Zuerst soll ein 3D-Modell erstellt werden. Alle Parameter müssen so benannt werden, dass jedem Anwender der Einfluss der zu wählenden Größe ohne zu raten klar ist.



Bild 1

2. Wenn die Parameter definiert sind, kann die I-Part Tabelle hinzugefügt werden. Dabei sollte bei der ersten Erstellung mit Hilfe der von Inventor bereitgestellten Tabellen-Software gearbeitet werden. Im ersten Schritt müssen alle notwendigen Parameter und Hilfsgrößen in die Tabelle aufgenommen werden → Beispiel im Bild 2. Zusätzlich können, wie im Bild 3 dargestellt, von Inventor zur Verfügung gestellte Definitionen der Eigenschaften verwendet werden.

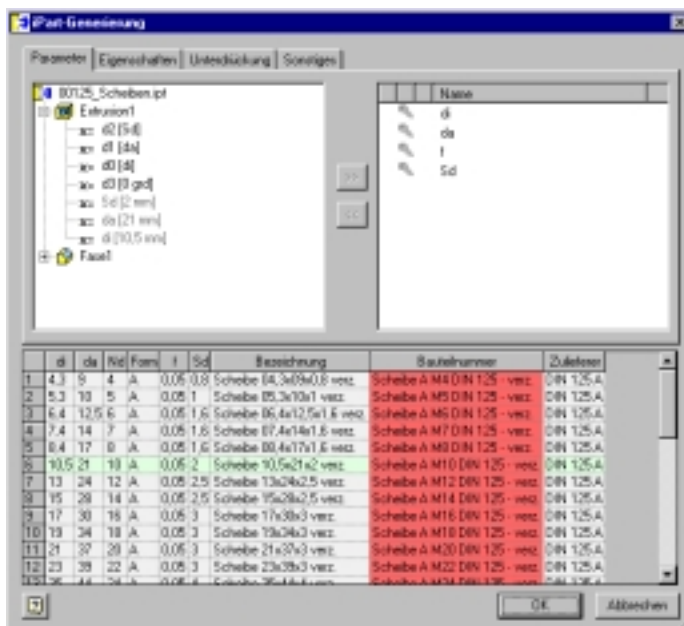


Bild 2

Erstellen von I-Parts in INVENTOR R4

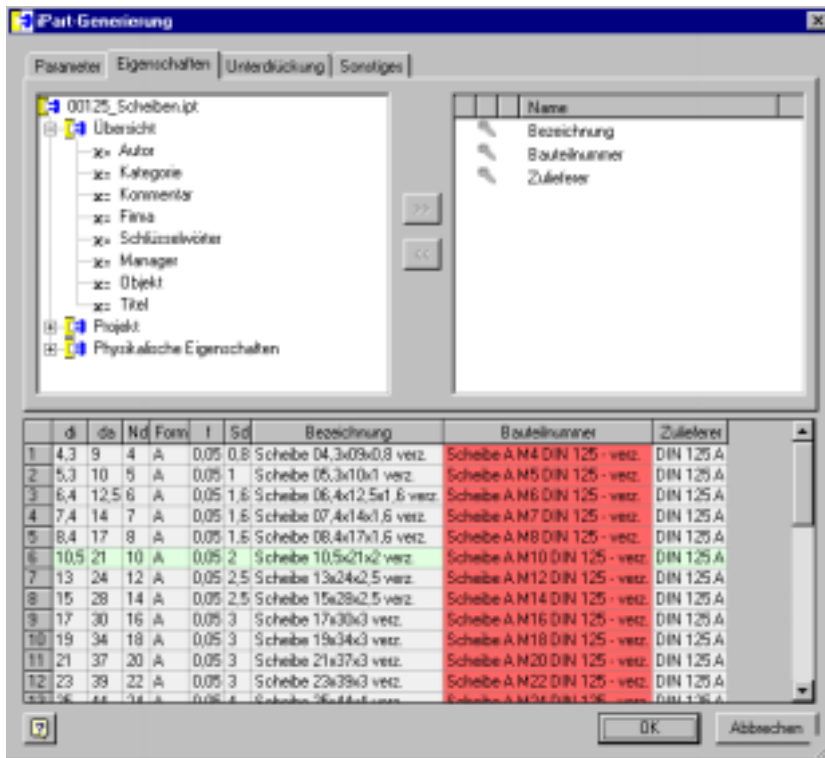


Bild 3

- Namen die nicht unmittelbar zur Generierung des 3D-Modells verwendet werden, aber für eine übersichtliche Auswahl dienen, können auf der Registerkarte „Sonstiges“ definiert werden.

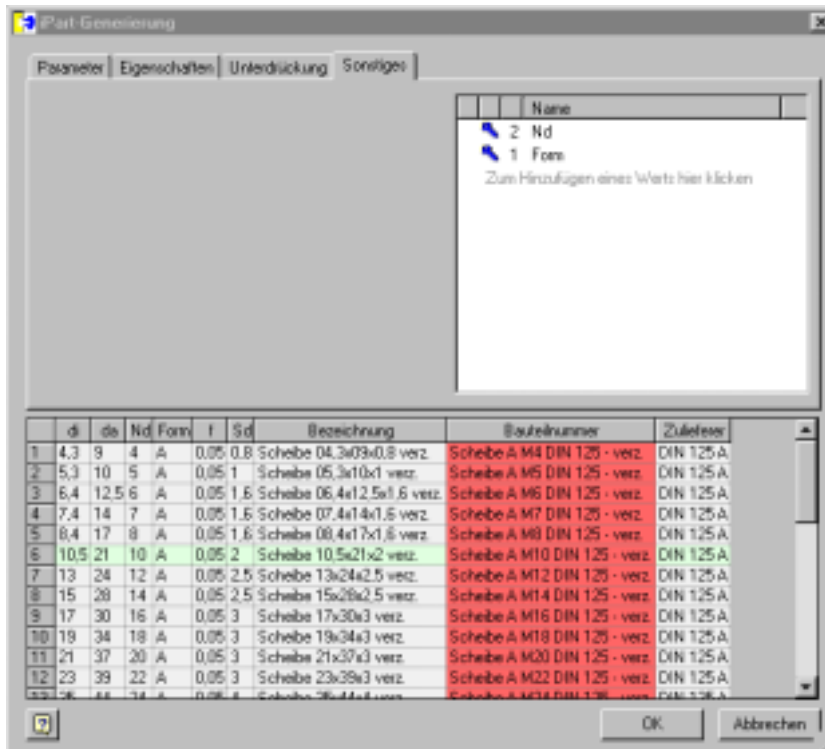


Bild 4

Erstellen von I-Parts in INVENTOR R4

- Um die Eingliederung in die Menzi Muck Umgebung zu gewährleisten, müssen die in Bild 3 aufgeführten Spezifikationen in jedem I-Part File enthalten sein. Dabei werden allen Daten aus den Spalten, wie in der nachfolgenden Tabelle gezeigt, in das Eigenschaftsfeld übernommen. Zusätzlich gewährleistet diese Vorgehensweise die automatische Erzeugung der Stückliste und in der Folge des Mutationsbelegs.

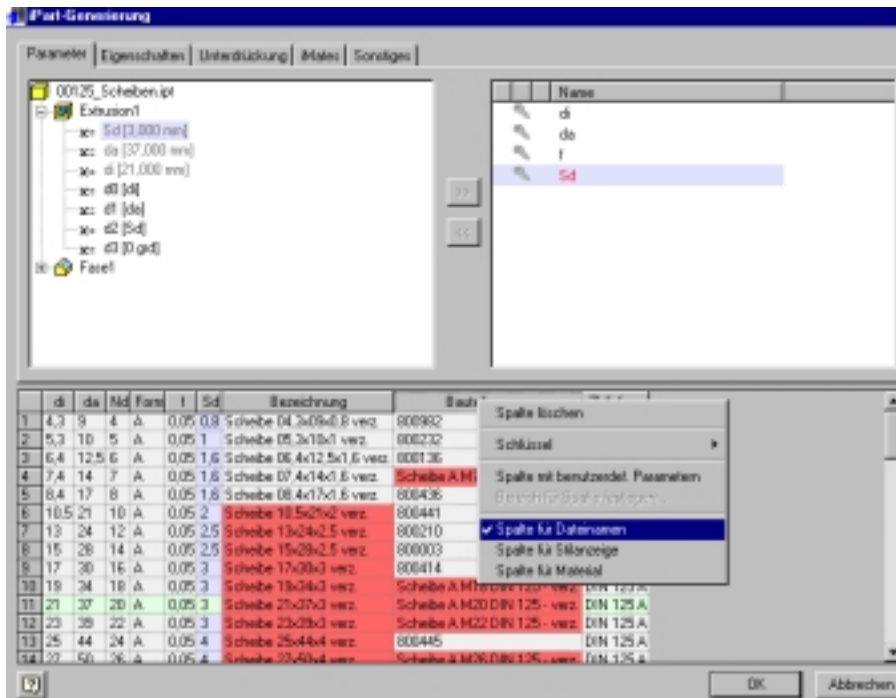


Bild 5

- Für die automatische Generierung der Dateinamen muss die Spalte Bauteilnummer ausgewählt werden. Generell werden Artikelnummern als Dateinamen verwendet. Stehen jedoch nicht alle Varianten eines I-Parts als Artikelnummern zur Verfügung, soll ein Name verwendet werden, der klar Aufschluss über den Teil gibt. Idealerweise werden Normbezeichnungen verwendet. Die Spalte Bauteilnummer kann in der Tabellensoftware von Inventor, durch anklicken der Spaltenüberschrift mit der rechten Maustaste ausgewählt werden.

Feldnamen	Bezeichnung	Bauteilnummer	Zulieferer
Spaltenname in Excel	Description [Project]	Part Number [Project]	Vendor [Project]
Information im Karteiblatt „Projekt“ der Eigenschaften	Fügt den Text der Spalte in das Feld „Bezeichnung“ ein.	Fügt den Text der Spalte in das Feld „Bauteilnummer“ ein.	Fügt den Text der Spalte in das Feld „Zulieferer“ ein.
Information in der Stückliste	Fügt den Text der Spalte „Bezeichnung“ in die Stückliste ein.	Fügt den Text der Spalte „Artikelnummer“ in die Stückliste ein.	Gibt in der Stückliste Information über die Norm oder den Lieferanten an
Dateimanagement	-	Speichert das erzeugte File unter dem hier angegebenen Namen ab.	-

Für die Spalte der **Bezeichnung** muss der selbe „Namen“, wie im IBM System existiert, benutzt werden. Für die Spalte der **Bauteilnummer** ist für den Fall, dass bereits eine Artikelnummer vorhanden ist diese einzutragen. Anderenfalls muss ein Dateiname gewählt werden, der bei der nachträglichen Umbenennung eindeutig Auskunft über den Inhalt des Files gibt.

Erstellen von I-Parts in INVENTOR R4



Beispiel für eine Exceltabelle zur I-Part Erstellung:

	A	B	C	D	E	F	G	H	I
1									
2	4,3	9	4 A	0,05	0,8	Scheibe 04.3x09x0,8 verz.	Scheibe A M4 DIN 125 - verz.	DIN 125 A	
3	5,3	10	5 A	0,05	1	Scheibe 05.3x10x1 verz.	Scheibe A M5 DIN 125 - verz.	DIN 125 A	
4	6,4	12,5	6 A	0,05	1,6	Scheibe 06.4x12,5x1,6 verz.	Scheibe A M6 DIN 125 - verz.	DIN 125 A	
5	7,4	14	7 A	0,05	1,6	Scheibe 07.4x14x1,6 verz.	Scheibe A M7 DIN 125 - verz.	DIN 125 A	
6	8,4	17	8 A	0,05	1,6	Scheibe 08.4x17x1,6 verz.	Scheibe A M8 DIN 125 - verz.	DIN 125 A	
7	10,5	21	10 A	0,05	2	Scheibe 10.5x21x2 verz.	Scheibe A M10 DIN 125 - verz.	DIN 125 A	
8	13	24	12 A	0,05	2,5	Scheibe 13x24x2,5 verz.	Scheibe A M12 DIN 125 - verz.	DIN 125 A	
9	15	28	14 A	0,05	2,5	Scheibe 15x28x2,5 verz.	Scheibe A M14 DIN 125 - verz.	DIN 125 A	
10	17	30	15 A	0,05	3	Scheibe 17x30x3 verz.	Scheibe A M16 DIN 125 - verz.	DIN 125 A	
11	19	34	18 A	0,05	3	Scheibe 19x34x3 verz.	Scheibe A M18 DIN 125 - verz.	DIN 125 A	
12	21	37	20 A	0,05	3	Scheibe 21x37x3 verz.	Scheibe A M20 DIN 125 - verz.	DIN 125 A	
13	23	39	22 A	0,05	3	Scheibe 23x39x3 verz.	Scheibe A M22 DIN 125 - verz.	DIN 125 A	
14	25	44	24 A	0,05	4	Scheibe 25x44x4 verz.	Scheibe A M24 DIN 125 - verz.	DIN 125 A	
15	27	50	25 A	0,05	4	Scheibe 27x50x4 verz.	Scheibe A M26 DIN 125 - verz.	DIN 125 A	
16	28	50	27 A	0,05	4	Scheibe 28x50x4 verz.	Scheibe A M27 DIN 125 - verz.	DIN 125 A	
17	29	50	28 A	0,05	4	Scheibe 29x50x4 verz.	Scheibe A M28 DIN 125 - verz.	DIN 125 A	
18	31	56	30 A	0,05	4	Scheibe 31x56x4 verz.	Scheibe A M30 DIN 125 - verz.	DIN 125 A	
19	4,3	9	4 B	0,25	0,8	Scheibe 04.3x09x0,8 verz.	Scheibe B M4 DIN 125 - verz.	DIN 125 B	
20	5,3	10	5 B	0,3	1	Scheibe 05.3x10x1 verz.	Scheibe B M5 DIN 125 - verz.	DIN 125 B	
21	6,4	12,5	6 B	0,5	1,6	Scheibe 06.4x12,5x1,6 verz.	Scheibe B M6 DIN 125 - verz.	DIN 125 B	
22	7,4	14	7 B	0,5	1,6	Scheibe 07.4x14x1,6 verz.	Scheibe B M7 DIN 125 - verz.	DIN 125 B	
23	8,4	17	8 B	0,5	1,6	Scheibe 08.4x17x1,6 verz.	Scheibe B M8 DIN 125 - verz.	DIN 125 B	
24	10,5	21	10 B	0,6	2	Scheibe 10.5x21x2 verz.	Scheibe B M10 DIN 125 - verz.	DIN 125 B	
25	13	24	12 B	0,75	2,5	Scheibe 13x24x2,5 verz.	Scheibe B M12 DIN 125 - verz.	DIN 125 B	
26	15	28	14 B	0,75	2,5	Scheibe 15x28x2,5 verz.	Scheibe B M14 DIN 125 - verz.	DIN 125 B	
27	17	30	16 B	0,9	3	Scheibe 17x30x3 verz.	Scheibe B M16 DIN 125 - verz.	DIN 125 B	
28	19	34	18 B	0,9	3	Scheibe 19x34x3 verz.	Scheibe B M18 DIN 125 - verz.	DIN 125 B	
29	21	37	20 B	0,9	3	Scheibe 21x37x3 verz.	Scheibe B M20 DIN 125 - verz.	DIN 125 B	
30	23	39	22 B	0,9	3	Scheibe 23x39x3 verz.	Scheibe B M22 DIN 125 - verz.	DIN 125 B	
31	25	44	24 B	1,2	4	Scheibe 25x44x4 verz.	Scheibe B M24 DIN 125 - verz.	DIN 125 B	
32	27	50	26 B	1,2	4	Scheibe 27x50x4 verz.	Scheibe B M26 DIN 125 - verz.	DIN 125 B	
33	28	50	27 B	1,5	4	Scheibe 28x50x4 verz.	Scheibe B M27 DIN 125 - verz.	DIN 125 B	
34	29	50	28 B	1,5	4	Scheibe 29x50x4 verz.	Scheibe B M28 DIN 125 - verz.	DIN 125 B	
35	31	56	30 B	1,5	4	Scheibe 31x56x4 verz.	Scheibe B M30 DIN 125 - verz.	DIN 125 B	
36									

Hinweis:

Die letzte Aktualisierung muss mit der Exceltabelle erfolgen, weil sonst alle Zahlenwerte mit drei Komastellen dargestellt werden, z.B. M5,000 oder Material 8.800. Idealerweise sollten alle Angaben in einem I-Part File vor der ersten Verwendung enthalten sein, da bei jeder Änderung an der Tabelle oder am File Aktualisierungen an jedem daraus abgeleiteten File notwendig werden.

Der Speicherort ist auf dem Netzlaufwerk <\\menziserver02\Inventor\I-Parts>